

MIT TEXTEN UMGEHEN/SICH MIT TEXTEN UND MEDIEN AUSEINANDERSETZEN

Literarische Texte lesen und verstehen/Sich mit literarischen Texten auseinandersetzen

Literarische Texte gelenkt erschließen

Textgrundlage

Johann Wolfgang von Goethe Der Zauberlehrling

- Hat der alte Hexenmeister
Sich doch einmal wegbegeben!
Und nun sollen seine Geister
Auch nach meinem Willen leben.
5 Seine Wort' und Werke
Merk' ich und den Brauch,
Und mit Geistesstärke
Tu ich Wunder auch.
- 10 Walle! walle
Manche Strecke,
Dass zum Zwecke,
Wasser fließe
Und mit reichem, vollem Schwalle
15 Zu dem Bade sich ergieße.
- Und nun komm, du alter Besen!
Nimm die schlechten Lumpenhüllen.
Bist schon lange Knecht gewesen;
20 Nun erfülle meinen Willen!
Auf zwei Beinen stehe,
Oben sei ein Kopf,
Eile nun und gehe
Mit dem Wassertopf!
- 25 Walle! walle!
Manche Strecke,
Dass, zum Zwecke,
Wasser fließe
30 Und mit reichem, vollem Schwalle
Zu dem Bade sich ergieße.
- Seht, er läuft zum Ufer nieder;
Wahrlich! ist schon an dem Flusse,
35 Und mit Blitzesschnelle wieder
Ist er hier mit raschem Gusse.
Schon zum zweiten Male!
Wie das Becken schwillt!
Wie sich jede Schale
40 Voll mit Wasser füllt!
- 45 Stehe! stehe!
Denn wir haben
Deiner Gaben
Voll gemessen! –
Ach, ich merk es! Wehe! wehe!
Hab ich doch das Wort vergessen!
- 50 Ach, das Wort, worauf am Ende
Er das wird, was er gewesen.
Ach, er läuft und bringt behände!
Wärst du doch der alte Besen!
Immer neue Güsse
Bringt er schnell herein,
55 Ach! und hundert Flüsse
Stürzen auf mich ein.
Nein, nicht länger
Kann ich's lassen;
Will ihn fassen!
60 Das ist Tücke!
Ach, nun wird mir immer bänger!
Welche Miene! welche Blicke!
- O du Ausgeburt der Hölle!
65 Soll das ganze Haus ersaufen?
Seh ich über jede Schwelle
Doch schon Wasserströme laufen.
Ein verruchter Besen,
Der nicht hören will!
70 Stock, der du gewesen,
Steh doch wieder still!
- 75 Willst's am Ende
Gar nicht lassen?
Will dich fassen,
Will dich halten
Und das alte Holz behände
Mit dem scharfen Beile spalten!
- 80 Seht, da kommt er schleppend wieder!
Wie ich mich nun auf dich werfe,
Gleich, o Kobold, liegst du nieder;
Krachend trifft die glatte Schärfe.
Wahrlich, brav getroffen!
85 Seht, er ist entzwei!
Und nun kann ich hoffen,
Und ich atme frei!
- 90 Wehe! wehe!
Beide Teile
Stehn in Eile
Schon als Knechte
Völlig fertig in die Höhe!
Helft mir, ach! ihr hohen Mächte!

95 Und sie laufen! Nass und nässer
Wird's im Saal und auf den Stufen.
Welch entsetzliches Gewässer!
Herr und Meister! hör mich rufen! -
100 Ach, da kommt der Meister!
Herr, die Not ist groß!
Die ich rief, die Geister
Werd ich nun nicht los.

105 „In die Ecke,
Besen! Besen!
Seid's gewesen.
Denn als Geister
110 Ruft euch nur, zu diesem Zwecke,
Erst hervor der alte Meister.“

Aufgaben

- 1 Lest den Titel der Ballade und schaut euch das Bild/die Bilder/die Zeichnung/die Zeichnungen an. Stellt Vermutungen bezüglich des Inhaltes der Ballade an.

Links zu den Bildern:

<http://www.akg-images.com/Docs/AKG/Media/TR5/4/a/7/c/AKG1090720.jpg>

<http://1.bp.blogspot.com/-wxyhCw6KO24/VhkeDpJSBBI/AAAAAAAAADSk/u3OL27NVWU4/s1600/ZauberlehrlingX.jpg>

- 2 Hört euch die Ballade an und fasst den Inhalt des Textes in einem Satz zusammen.

Link:

<http://www.bing.com/videos/search?q=der+zauberlehrling&qv=der+zauberlehrling&view=detail&mid=E105D22A5E33A5FA3945E105D22A5E33A5FA3945&FORM=VRD GAR>

★ ★ mit Stichworten (Zauberlehrling – Abwesenheit Meister – Wunsch – Zauberei – außer Kontrolle – Rettung)

★ ★ ohne Stichworte

- 3 Der Zauberlehrling erlebt im Verlauf der Ballade ein „Wechselbad der Gefühle“. Finde für jede Strophe ein passendes Adjektiv, um die Gefühle bzw. die Stimmung des Zauberlehrlings zu beschreiben.

★ ★ mit Vorgabe von Adjektiven: Ordnet mit Hilfe der Wörterliste jeder Strophe ein passendes Adjektiv zu.

glücklich	hilflos	ahnungslos	fröhlich	übermütig
ängstlich	ärgerlich	erleichtert	furchtlos	stolz
erschrocken	neugierig	selbtsicher	panisch	überrascht
verzweifelt	wütend	selbstbewusst	überheblich	ruhig
gefasst	verblüfft	verwirrt	bekümmert	hoffnungsvoll
aufgebracht	entschlossen	erstaunt	besorgt	überlegen
kühn	zornig	befreit	sicher	erlöst

★ ★ ohne Vorgabe von Adjektiven

4 Beschreibt die Beziehung zwischen Zauberlehrling und Meister.

★ ★ MC → Kreuze die korrekte Antwort an.

- Meister und Lehrling sind ebenbürtig.
- Der Meister ist dem Lehrling überlegen.
- Meister und Lehrling haben ein freundschaftliches Verhältnis.
- Der Lehrling ist dem Meister überlegen.

★ ★ ohne MC → offene Aufgabe

5 Mut oder Übermut? Beurteile das Verhalten des Zauberlehrlings.

★ ★ Vorgabe unterschiedlicher Lösungsansätze, die entsprechend begründet werden müssen.

Meiner Meinung nach verhält sich der Zauberlehrling (1), weil (2)./ ...

★ ★ offene Aufgabe

6 Erkläre, warum „Der Zauberlehrling“ eine Ballade ist. Belege deine Antwort mit passenden Textstellen aus der Ballade.

Merkwissen: Die Ballade

Die Ballade meist ein längeres Gedicht über ein ungewöhnliches oder spannendes Ereignis. Dieses Ereignis kann erfunden oder wirklich passiert sein. Im Mittelpunkt der Ballade steht oft eine Figur, die eine gefährvolle Situation meistern muss.

Wie andere Gedichte sind auch Balladen meist in Strophen gegliedert, besitzen eine Reimform und haben ein bestimmtes Metrum.

Viele Balladen haben einen Aufbau, den man mit einer Spannungskurve darstellen kann: Nach einer Einleitung spitzt sich die Handlung dramatisch bis zum Höhepunkt zu, am Schluss folgt die Auflösung.

Balladen enthalten oft wörtliche Rede der Figuren (Monologe, Dialoge), die an die Szenen eines Theaterstücks erinnern.

In ihrer Wirkung setzen Balladen auf Spannung, sie können aber auch belehren oder lustig sein.

Die Ballade enthält Elemente aus der Lyrik (Metrum, Strophe, Reim) der Epik (abgeschlossene Geschichte wird erzählt) und der Dramatik (dramatischer Handlungsverlauf, Dialoge und Monologe der Figuren).

Deshalb bezeichnete Goethe (1749-1832) sie als Ur-Ei der Dichtkunst, weil sie alle Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) in sich vereint.

★★ Informationstext und Vorgabe von Textstellen

V. 1-110	V. 57-61	Titel	z.T. Kreuzreim	Trochäus (xx)
V. 3 f. → V. 96 ff. → V. 100 ff.	V. 1 – 104/V. 105-110	14 Strophen	110 Verse	

★★ Informationstext, aber keine Textstellen